



N I E D E R S C H R I F T
über die 23. Sitzung des Gemeinderats am 13.01.2010,
im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding
öffentlicher Teil

Anwesend:	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Herr Schönwälder	Gemeinderat
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

Entschuldigt/Grund: Herr Grimm kommt später (ab TOP 6)

Unentschuldigt: ---

Verwaltung:	Herr Koll	Kämmerer
	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Frau Aschauer	Schriftführerin

Gäste: ---

Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil:

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2009 sowie der Tagesordnung
03. Abschluss Netznutzungsvertrag Strom mit E.ON Bayern AG
04. Forum Zukunft Piding 2030 – Ortsentwicklungsplanung
- Festlegung / Auslosung der Mitglieder der Workshops
05. Information über Haushalt Kirchlicher Kindergarten Maria Geburt
06. Verschiedenes
07. Anfragen und Anträge

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:

BM Holzner begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.12.2009 sowie der Tagesordnung:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 17.12.2009 wird mit einer Anmerkung genehmigt:

TOP 06 Verschiedenes:

GR Grünäugl merkt an, dass unter Punkt 6a) „Beschlussvorschlag der Gemeinde Piding vom 15.12.2009 über den Neubau des Staufensteiges“ das Abstimmungsergebnis nicht korrekt ist.

Richtiges Abstimmungsergebnis:

**Abstimmung: Ja-Stimmen 14
 Nein-Stimmen 7**

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

03. Abschluss Netznutzungsvertrag Strom mit E.ON Bayern AG:

Frau Hirsch teilt mit, dass in den bisherigen Kommunalen Rahmenvereinbarungen die Belieferung mit Strom und die Netznutzung gemeinsam geregelt waren. Aufgrund der Trennung der Funktionen Netzbetrieb und Energielieferung sind nun zwei separate Verträge abzuschließen.

Die Gemeinde hat 2009 bereits einen reinen Stromlieferungsvertrag zur Versorgung der gemeindlichen Anlagen abgeschlossen (Kommunale

Rahmenvereinbarung, Laufzeit: 01.01.2010 bis 31.12.2013), so dass nun noch die Netznutzung zu regeln ist.

E.ON Bayern legt mit Schreiben vom 11.12.2009 der Gemeinde einen entsprechenden Netznutzungsvertrag vor. Dieser Vertrag vermittelt der Gemeinde als Netznutzer den Zugang zum gesamten Elektrizitätsversorgungsnetz und regelt die Rechte und Pflichten der Vertragspartner hinsichtlich des Netzzugangs zum Zwecke der Entnahme elektrischer Energie. Der Vertrag würde rückwirkend zum 01.01.2010 beginnen und auf unbestimmte Zeit laufen und sieht eine dreimonatige Kündigungsfrist vor.

Nach Mitteilung des Bayerischen Gemeindetags basieren die in diesem Netznutzungsvertrag enthaltenden Regelungen auf dem Energiewirtschaftsgesetz und auf Vorgaben und Vorschriften der Bundesnetzagentur. Ein Verhandlungs- oder Gestaltungsspielraum besteht hierfür nicht. Die Regelungen sind für alle Netznutzer gleich, ebenso die zu berechnenden Netzentgelte, die über einen Bescheid der Bundesnetzagentur festgesetzt werden.

Der Bayerische Gemeindetag empfiehlt daher den Vertragsabschluss.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des Netznutzungsvertrages Strom mit E.ON Bayern AG zu und beauftragt den 1. Bürgermeister mit der Vertragsunterzeichnung.

Abstimmung: JA-Stimmen: 20
NEIN-Stimmen: 0

**04. Forum Zukunft Piding 2030 – Ortsentwicklungsplanung
- Festlegung / Auslosung der Mitglieder der Workshops:**

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Piding wurden aufgerufen, sich für die Mitwirkung an dem Forum Zukunft Piding 2030 zu bewerben. Bevor die Auslosung der Mitglieder der verschiedenen Ortsteile durch den Ratsältesten, Stefan Hogger, durchgeführt wird, erläutert **BM Holzner** noch kurz den vorab zu fassenden Beschluss.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

- 1. Mitglieder des Workshops können nur Gemeindeangehörige sein, die in Piding das Recht haben, an den Gemeindewahlen teilzunehmen (Gemeindebürger).**
- 2. Die Festlegung des Stellvertreters erfolgt per Los.**
- 3. Im gesamten Workshop kann nur ein Vertreter pro Familie mitarbeiten.**
- 4. Als Vertreter des Tourismus wird der Leiter des Tourismusbüros (Christian Kleinert) bestellt.**

5. Die drei Vertreter der Wirtschaft (Gewerbe, Handwerk und Einzelhandel) sollen vom Unternehmerforum selbst benannt werden. Das Gewerbe muss in Piding angemeldet sein.

6. Pro Workshop wird jedem Teilnehmer eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,- € ausgezahlt.

Abstimmung: JA-Stimmen: 20
NEIN-Stimmen: 0

Anschließend stellt **BM Holzner** die voraussichtlichen Termine der Workshops vor:

- 1. Workshop: 05. Februar 2010
- 2. Workshop: 05. März 2010
- 3. Workshop: 23. April 2010
- 4. Workshop: 11. Juni 2010
- 5. Workshop: 23. Juli 2010

Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr.

Ebenso geht er kurz auf die eingegangenen Bewerbungen ein:

Piding Dorf: 25
Mauthausen: 9
Pidingerau: 6
Urwies: 1
Panoramaweg: 1
Übriges Gemeindegebiet: 2

2 Bewerbungen mussten ausgeschlossen werden, da die Bewerber nicht mit Hauptwohnsitz in Piding gemeldet sind und sie somit kein Wahlrecht zu den Gemeindewahlen besitzen.

Die Mitglieder der verschiedenen Ortsteile setzen sich, nach Auslosung durch den Ratsältesten, wie folgt zusammen:

Ortsteil	Hauptvertreter/in	Stellvertreter/in
Piding Dorf	Johann Reichenberger	Roman Niederberger
Pidingerau	Sonja Günthner	Dr. Wolfgang Lindner
Mauthausen	Christian Hinterstoißer	Thomas Friebe
Übriges Gemeindegebiet	Franz Kringer	Christiane Fischer-Urlbauer
Urwies	Sabine Schnabl	---
Panoramaweg	Rüdiger Lerach	---

Weiters sind in den Workshops Vertreten:

- 1. Bürgermeister: Hannes Holzner
- 2. Bürgermeister: Walter Pfannerstill

3. Bürgermeister:	Dr. Bernhard Zimmer
CSU:	Andreas Argstatter, Sabine Wolf
FWG:	Susanne Scholze, Georg Duffer
SPD/Grüne:	Helmut Grünäugl
Tourismus:	Christian Kleinert
AGENDA:	noch nicht benannt
Landwirtschaft:	noch nicht benannt
Handwerk, Gewerbe, Handel:	noch nicht benannt

BM Holzner bittet, dass spätestens 1 Woche vor Beginn des 1. Workshops die restlichen Vertreter genannt sein müssen.

05. Information über Haushalt Kirchlicher Kindergarten Maria Geburt:

Herr Koll informiert den Gemeinderat über die Vorlage der Abrechnungsunterlagen des kirchlichen Kindergartens für das Kindergartenjahr 2008/2009 und über den Haushaltsplan 2009/2010. Auch weist er auf den Gemeinderatsbeschluss vom 06. Dezember 2006 zur Übernahme der ungedeckten Betriebskosten ab dem Jahr 2007 hin.

Positiv zu erwähnen ist, dass im Kindergartenjahr 2008/2009 an den kirchlichen Kindergarten Maria Geburt keine Übernahme an ungedeckten Betriebskosten anfiel. Aufgrund des vorliegenden Haushaltsplanes der Kirche ist im Haushaltsjahr 2010 allerdings mit einer Beteiligung von rd. 34.600,- € (hauptsächlich bedingt durch steigende Personalkosten) zu rechnen, welche im gdl. Haushalt 2010 einzuplanen sind.

06. Verschiedenes:

- a) **Frau Hirsch** geht nochmals auf den bekannten Sachverhalt bezüglich der Luftschadstoffmessung ein und liest das Antwortschreiben des Bayer. Landesamtes für Umwelt vor. Die Berechnung der Luftschadstoffe aus der Autobahn im Gemeindebereich ergaben, dass der Grenzwert für Feinstaub für den Jahresmittelwert von 40 mg/m³ nicht überschritten wird. Der ab 01.01.2010 gültige Grenzwert für den Jahresmittelwert für Stickstoffdioxid von 40 mg/m³ wird erreicht, aber nicht überschritten. Da Piding aber auch von der B 20 durchfahren wird, soll nun ein neues Schreiben an das Landesamt für Umwelt geschickt werden, mit der Bitte um Berechnung der Luftschadstoffentwicklung im Bereich der B 20. Hierzu weist **GRin Schöndorfer** hin, dass die Verwaltung beim TÜV nachfragen soll, ob diese nicht auch eine Messung durchführen könnten und zu welchem Preis.

GR Grimm kommt um 19.55 Uhr zur Sitzung. Damit sind 21 Mitglieder des Gemeinderates, inkl. Bürgermeister, anwesend und stimmberechtigt.

- b) **Frau Hirsch** teilt mit, dass das Landratsamt bezüglich eines Ortschildes „Inneberg“ bzw. eines Tempolimits mit Beschränkung auf 50 km/h eine erneute Stellungnahme abgegeben hat. Aus der Stellungnahme geht hervor, dass sich das Landratsamt auf das Schreiben aus dem Jahr 2007 beruft und seit dieser Zeit keine neuen Gesichtspunkte vorliegen. Da es sich bei „Inneberg“ nicht um eine geschlossene Ortsbebauung mit einem fest umrissenen Ortskern handelt, kann kein Ortsschild aufgestellt werden. Ebenso liegt kein Verkehrsrisiko auf dieser Strecke vor; es wird auf die angepasste Fahrweise lt. StVO verwiesen. Aufgrund der durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen im Jahr 2009 (durchschn. Geschwindigkeit von 56,6 km/h) wird keine Notwendigkeit für eine Geschwindigkeitsbeschränkung gesehen.
- c) **Frau Hirsch** informiert über die Besucherzahlen des Kinderkinos. Somit haben im letzten Jahr 96 Kinder in Piding das Kinderkino besucht. Piding liegt, wie auch schon in den vergangenen Jahren, an 2. Stelle im Landkreis. Die Ausgaben in Höhe von 500,- € sind somit berechtigt.
- d) **BM Holzner** informiert über den Sachstand der Schulturnhalle. Da noch auf das rechnerische Ergebnis der TU München gewartet wird, liegen bis dato noch keine neuen Gesichtspunkte vor. Er weist darauf hin, dass Gerüchte „die Schulturnhalle sei einsturzgefährdet“ nicht stimmen (keine sichtbaren Risse oder dergleichen vorhanden). Die Schulturnhalle birgt lediglich aufgrund des verwendeten Spannbetons ein nichtkalkulierbares Risiko. Ebenso gibt **BM Holzner** bekannt, dass die Aufteilung der Belegungszeiten der Schulturnhalle abgeschlossen sind und auf die Mehrzweckhalle und teilweise auf den Neuen Pfarrhof verteilt wurden.

07. Anfragen und Anträge:

- a) **GR Bender** stellt den Antrag, dass der CSU-Fraktionsantrag in einer der nächsten Sitzungen öffentlich behandelt werden soll. In dem Antrag geht es zum einen um Einführung einer Ehrenmedaille für verdiente Pidingener Bürger und zum anderen um eine Sportlerehrung in einem angemessenen Rahmen.
- b) **GR Grünäugl** bittet um Auskunft ob es bezüglich der Belegungszeiten der Mehrzweckhalle zu Problemen mit dem Kleidermarkt kommt, welcher am 27.02.2010 durchgeführt werden soll. **BM Holzner** teilt mit, dass es lediglich zu Irritationen bezüglich des Schulsports kam, da dieser an diesem Freitag ausfallen muss. Dies wurde bereits geklärt. Der Kleidermarkt kann wie bisher auch 2x im Jahr durchgeführt werden. Die Termine sind bereits bekannt.

- c) **GRin Wolf** bittet um Prüfung, ob wieder einen Fahrkartenautomat am Bahnhof in Piding aufgestellt werden kann, da bei einigen Zugbegleitern keine Fahrkarte bis nach München gelöst werden kann. **GR Grünäugl** weist darauf hin, dass definitiv keine Fahrkartenautomaten durch die BGL-Bahn aufgestellt werden.
- d) **GR Geigl** weist darauf hin, am Pidinger Bahnhof das Verkehrszeichen „absolutes Halteverbot“ durch das Verkehrszeichen „Parken“ auszutauschen.
- e) **GR Argstatter** bittet um Aufstellung der gemeindlichen Messanlage an der Högler Straße im Sommer.
- f) **GR Dufter** möchte gerne wissen wie es mit den Bewerbungen als Kämmerer aussieht. Frau Hirsch teilt mit, dass ein paar Bewerbungen eingingen und diese geprüft werden.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 20.10 Uhr.

Hannes Holzner
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer
Schriftführerin